
Subject: Bei der KV "petzen"?
Posted by [lala](#) on Fri, 25 Jan 2008 12:50:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was meint ihr dazu:

Ende Dezember war ich wegen akuter Magenbeschwerden bei einem "Spezialisten" in einem Krankenhaus. Der kam damals ins Sprechzimmer, in dem ich schon saß, meinte, es wäre sehr ungünstig so zwischen den Feiertagen zu kommen (hatte einen Termin), fragte mich nach meinen Beschwerden, meinte da könne er jetzt auch nicht viel machen außer mir ein anderes Medikament (mit demselbem Wirkstoff) aufzuschreiben und schon war ich wieder draußen.

neulich kam die Rechnung: der berechnet mir doch tatsächlich (unter anderem) eine "Vollständige körperliche Untersuchung mind. e. Organsystems" (Ziffer 7), obwohl der mich nicht mal berührt hat, geschweige denn untersucht.

ist das rechtens?

sollte man sowas seiner Krankenversicherung (privat) mitteilen?

Subject: Re: Bei der KV "petzen"?
Posted by [mrmetal](#) on Fri, 25 Jan 2008 13:27:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

natürlich! warum solltest du wegen so einem subjekt draufzahlen?

Subject: Re: Bei der KV "petzen"?
Posted by [1234567](#) on Fri, 25 Jan 2008 13:34:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zu solch einer mitteilung bist du auch verpflichtet weil es ganz einfach "betrug" ist!

dadurch werden nicht nur erstens die versicherungen belastet sondern alle anderen versicherungszahler auf dauer auch.

ich würde das melden aber du hast nicht so gute karten, denn du musst beweisen das er dich nicht mal angefasst hat.
wie will man das beweisen?

ich hatte mal einen termin in einer uniklinik.da ich über 3 std. dort gewartet habe , habe ich bei der anmeldung gesagt das ich gehen würde und habe mir nur die akte holen wollen bei der zuständigen ärztin.als ih dann wartend vorm arztzimmer stand, wurde mir dort mitgeteilt man

würde die akte dem behandelnden arzt senden.

2 wochen später habe ich die auforderung bekommen einen unikliniküberweisungsschein vorzulegen da ich ansonsten selber die ärztliche behandlungskosten tragen müsste.da hab ich mich auch gefragt welche untersuchunghab nur gewartet und das alles umsonst.meine krankenkasse meinte als ich den vorfall melden wollte, da müssen sie eine mitteilung schriftlich an die landesärztekammer schreiben.

ich hab nur gedacht, wie doof die sind, hab keine lust anderen hinterherzulaufen.hab den überweisungsschein besorgt und die sache war für mich gegessen.

so siehts aus....leider!

Subject: Re: Bei der KV "petzen"?
Posted by [El Mariachi](#) on Fri, 25 Jan 2008 15:01:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kenne ich... Als privatversicherter wird man abgezockt dass es nur so kracht. Kein Wunder, dass die Beiträge im Alter nahezu unbezahlbar werden, denn die Versicherungen holen sich das Geld logischerweise über die Beitragserhöhung von den Versicherten zurück. Meine private KV (DKV Premium) kostet mich darum mittlerweile fast 500,- Euro pro Monat – und dass obwohl ich noch nie krank war.

Schon alleine deshalb würde ich nicht eine Sekunde zögern, solch einen faulen Gierhals von Arzt zu melden; und zwar bei der Versicherung und der Ärztekammer.

Bis dann
Hans

Subject: Re: Bei der KV "petzen"?
Posted by [Hammerhaar](#) on Fri, 25 Jan 2008 15:39:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Bei der KV "petzen"?
Posted by [lala](#) on Sat, 26 Jan 2008 08:49:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alles klar,
dann werd ich heut mal ein schreiben aufsetzen und das mit den rechnungen einreichen.

danke
